

„Feuerwerk“ in Colnrade

Fußball-Kreisklasse: Spitzenreiter bezwingt Baris mit 10:1

12. Oktober 2010

Colnrade - Von Harald Kellmann

Was kann dem SC Colnrade eigentlich noch passieren? Die Mannschaft von Trainer Dirk Lenkeit beherrscht derzeit die 1. Fußball-Kreisklasse nach Belieben.



Mit seinen Saisontreffern 14 bis 17 war Andre Sommerfeld einmal mehr herausragender Torschütze des SC Colnrade.

Der bis Sonntagvormittag noch ungeschlagene Tabellenzweite SV Baris III wurde mit 10:1 (4:0) vom Platz gefegt. Der Mitkonkurrent Eintracht Delmenhorst kassierte gegen RW Hürriyet II mit 0:1 seine erste Niederlage, und VfL Wildeshausen III – ebenfalls noch ungeschlagen – ließ mit dem 2:2 wichtige Punkte bei den Sf Wüstring II liegen. Der Harpstedter TB II ergatterte durch ein 1:1 (1:0) bei Turabdin II einen wichtigen Punkt gegen den Abstieg.

SC Colnrade - SV Baris III 10:1 (4:0): Selbst Trainer Dirk Lenkeit wird es langsam unheimlich. Vom Torwart bis zum Linksaußen – seine Jungs brennen momentan einfach ein „Feuerwerk“ ab. Um dieses Feuer zu löschen, dafür fand selbst der bis dato noch ungeschlagene Tabellenzweite keine (Lösch)-Mittel. Eine Viertelstunde benötigte der Gastgeber zum „Anheizen“. Dann eröffnete Jörg Schliehe-Diecks das Torfestival zum 1:0 (15.). Die wieselflinken André Sommerfeld (22.) und nochmals Schliehe-Diecks (33) erhöhten auf 3:0, ehe Dietrich Kirchhoff den 4:0-Halbzeitstand herstellte (44.). Im zweiten Durchgang erzielte Murat per Strafstoß nach einem Foul von Rafael Hesse den Ehrentreffer zum zwischenzeitlichen 7:1 (74.), nachdem vorher Dietrich Kirchhoff (48.) und André Sommerfeld (58/72.) für Colnrade getroffen hatten. Die „Zehn“ voll machten Kay-Simon Sommerfeld (77.), André Sommerfeld (78.) mit seinem 17. Saisontreffer und Stefan Bruns per Kopf (86.).

Turabdin II - Harpstedter TB II 1:1 (1:0): Die Gäste beharren auf ihr „Eichhörnchen-Prinzip“ und sammeln ein Pünktchen nach dem anderen für den Klassenerhalt. Die ballverliebten Delmenhorster bissen sich am massiven Harpstedter Abwehrriegel die

Zähne aus. Die Tore fielen innerhalb von nur sechs Minuten: Die Heimmannschaft ging drei Minuten vor der Halbzeit in Führung. Leon Beuke drei Minuten nach Wiederanpfiff knallte den Ball aus 18 Metern zum 1:1 in den Giebel.

Sf Wüstring II - VfL Wildeshausen III 2:2 (2:1): Die Gäste waren die klar spielbestimmende Mannschaft, konnten aber aus ihrer Feldüberlegenheit kein Kapital schlagen. Am Ende konnten die Wildeshauser sogar noch froh sein, wenigstens einen Punkt mitgenommen zu haben. Dabei lief alles wunschgemäß: Bastian Flege erzielte (4.) die frühe Führung. Doch Jannis Rüscher (14.) und Daniel Diekena (24.) ließen danach die Sportfreunde jubeln. Thomas „Blondi“ Fenzl mit gutem Instinkt glückte noch das 2:2 (83.), das bis zum Schluss Bestand hatte.